



PRESSEMITTEILUNG

Ganz nah am Kunden: HKL auf der GaLaBau 2016

Abgestimmtes Sortiment und Tipps vom Profi – so präsentiert sich Deutschlands Branchenführer in Nürnberg.

Nürnberg, 9. August 2016 – HKL zeigt vom 14.-17. September 2016 auf der diesjährigen GaLaBau in Nürnberg (Halle 7, Stand 7-224) einen Querschnitt seines Produktportfolios aus dem aktuellen Miet- und Verkaufsprogramm für die grüne Branche. Viel Wert legt Deutschlands Branchenführer dabei auf die persönliche Beratung: HKL Experten vor Ort zeigen Besuchern die neusten Maschinen, Werkzeuge sowie aktuelle Trends im Garten- und Landschaftsbau und geben wertvolle Tipps zu Anwendung und Einsatzmöglichkeiten.

Die Aufgaben von Galabauern, Gemeinden, Kommunen und Bauhöfen sind vielfältig und anspruchsvoll. Das ganze Jahr werden sie gefordert: Ob Schneeräumdienst im Winter oder Grünflächenpflege im Sommer. HKL kennt die Bedürfnisse der Anwender genau und hat sein Angebot speziell darauf zugeschnitten. Davon können sich die Besucher der GaLaBau selbst überzeugen und finden die funktionalen und kompakten Maschinen aus dem HKL MIETPARK am Stand des Branchenführers. Zum Sortiment gehören Mini- und Kompaktbagger namhafter Hersteller, praktische Radlader, Dumper oder Rüttelplatten. Alle können vielseitig und wirtschaftlich im Garten- und Landschaftsbau eingesetzt werden. Neben leistungsfähigen Maschinen kommt es im Galabau vor allem auf das richtige Werkzeug an. Eine Auswahl des Sortiments aus HKL MIETSHOP und HKL BAUSHOP wird in Nürnberg ausgestellt, darunter moderne Schneidetische für extra große Platten, robuste Universalboxen aus Aluminium mit Diebstahlsicherung, Verlegetechnik oder Diamantscheiben, die extra leises Arbeiten garantieren. Ergänzend zum Messeauftritt, findet sich das gesamte Sortiment mit Angeboten speziell für den Galabau natürlich auch online unter hkl-baumaschinen.de.

Ulf Böge, HKL Marketingleiter, sagt: „Seit vielen Jahren betreuen wir Galabauer, Kommunen sowie Bauhöfe und unterstützen sie bei zahlreichen Projekten. Deswegen kennen wir ihren Bedarf genau und stimmen unser Angebot darauf ab. Auf der GaLaBau zeigen wir Produktneuheiten aus dem HKL MIETPARK und HKL MIETSHOP und präsentieren das große Verkaufsangebot des HKL BAUSHOPS. Unsere Experten vor Ort helfen bei Fragen gerne weiter und geben echte Profitipps.“

Die GaLaBau zeigt als einzige, führende europäische Fachmesse in 13 Messehallen und auf attraktiven Aktionsflächen für Maschinenvorfürungen das gesamte Angebotsspektrum für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Grün- und Freiflächen. Erweitert wird das Angebot um weitere Themenbereiche der grünen Branche, wie Spielplätze, Golfplätze, Baumpflege LIVE und Garten(T)Räume.

Bildunterschrift 1: Alles für den Galabau: Unternehmen nutzen seit Jahren das Angebot von HKL für die grüne Branche.



Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das Familienunternehmen erzielt einen Umsatz von über 300 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. 140 Niederlassungen, 1.200 Mitarbeiter und eine große Maschinenflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort.



PRESSEMITTEILUNG

HKL am Puls der Zeit

Erster Elektro-Radlader und neue Kompressoren-Reihe am Stand des Branchenführers auf der NordBau.

Neumünster, 1. August 2016 – HKL hält in diesem Jahr wieder viele Highlights auf der NordBau in Neumünster, Nordeuropas größter Kompaktmesse für das Bauen, bereit. Hier ist Deutschlands Branchenführer zum 43. Mal vertreten und zeigt einen Querschnitt seines Produktportfolios aus dem aktuellen Miet- und Verkaufsprogramm, darunter zahlreiche Markt-Neuheiten. HKL Experten vor Ort beraten kompetent und erläutern Vorteile und Einsatzbereiche der gezeigten Maschinen.

Immer am Puls der Zeit: HKL präsentiert den ersten Elektro-Radlader von Kramer. CO₂-Emissionen, Lärm und Rußpartikel von Dieselmotoren waren gestern: Mit seinem kosteneffizienten und vor allem emissionsfreien Elektroantrieb ist der Kramer 5055e der erste allradgelenkte vollelektrisch betriebene Radlader. Dadurch kann die Maschine auch innerhalb von Gebäuden und in lärmsensiblen Bereichen arbeiten. Auch die neue Kompressoren-Serie 8 von Atlas Copco wird am HKL Stand vorgestellt. Alle Modelle sind kompakt und leicht gebaut. Trotz Kraftstofftank in voller Größe, Nachkühler und Generator wiegen sie unter 750 Kilogramm. Der größte Kompressor der Serie produziert 5 Kubikmeter Druckluft pro Minute und kann dennoch von einem normalen Pkw gezogen werden.

Zudem zeigt HKL sein Sortiment für die grüne Branche, darunter leistungsstarke Kubota Traktoren und Mäher. Seit 2016 bietet der Branchenführer seine Grünflächentechnik in allen 14 HKL Centern in Hamburg und Schleswig-Holstein an. Damit ergänzt HKL sein bestehendes Angebot in idealer Weise. Kunden werden bei ihren Projekten in diesem Bereich nun noch besser unterstützt – und das zu jeder Jahreszeit. Zudem steckt das Unternehmen viel Energie in den Ausbau der HKL MIETSHOPS und erweitert sein Angebot ständig. Davon können sich die Interessenten und Besucher selbst überzeugen: Am Stand finden sie eine Auswahl des Sortiments, darunter Kleingeräte, Gerüste und diverse Hochbauartikel.

Natürlich ist Deutschlands Branchenführer erneut Partner der nordjob-Bau. Die Fachmesse bietet jungen Menschen Einblicke in die Baubranche und lädt sie zu Beratungsgesprächen mit Ausbildungsbetrieben, Ausbildungsstätten, Hochschulen und Kammern ein.

So finden Sie uns auf der NordBau: Freigelände Nord/Hamburger Straße.

Bildunterschrift 1: HKL ist mit vielen Highlights auf der diesjährigen NordBau vertreten.



PRESSEMITTEILUNG

HKL hilft Profis im Reithallenbau

Das Bauunternehmen Viebrockreithallen vertraut auf Service und Maschinenqualität von Deutschlands Branchenführer.

Karlsruhe, 26. Juli 2016 – Maschinen von HKL begleiten in Durmersheim bei Karlsruhe den Bau einer neuen Bewegungshalle für Pferde mit Außenplatz und 40 Boxen. Der Generalunternehmer Viebrockreithallen, seit 1999 Experte im Bau von individuellen Reitanlagen, setzt dafür ganz auf die Maschinenqualität von Deutschlands Branchenführer: Teleskopmaschine und Radlader aus dem HKL MIETPARK sind im Dauereinsatz und sorgen für Effizienz auf dem 17.000 Quadratmeter großen Areal. Im Dezember 2015 wurde mit den Arbeiten begonnen – im September dieses Jahres soll die Anlage schlüsselfertig übergeben werden.

Die Maschinen von HKL übernehmen bei dem Reithallenbau vielfältige Aufgaben: Eine Teleskopmaschine transportiert unter anderem schwere Betonpfeiler. Diese werden mit Anschlagketten an die Maschine gehängt, zu ihrem Bestimmungsort gefahren und dort aufgestellt. Sie bilden das Gerüst von Halle und Stallgebäude. Sobald dieses steht, werden zwischen den Betonpfeilern Mauern gezogen. Dafür nutzt Viebrockreithallen spezielle Klinkersteine, die zum Schutz der Pferde an den Kanten abgerundet sind und eigens für das Unternehmen gebrannt werden. Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK hilft beim Transport der Steine. HKL Container stehen während der gesamten Bauzeit als Mannschaftsraum bereit.

„Wir vertrauen seit 15 Jahren auf die Leistungen von HKL. Die Geräte sind immer in einem Topzustand und auch der Service ist unschlagbar“, sagt Andreas John, Projektleiter Viebrockreithallen. „Unser Ansprechpartner weiß, welche Maschinen wir benötigen – das erleichtert uns die Arbeit enorm.“

„Die Zusammenarbeit mit Viebrockreithallen ist unkompliziert und macht großen Spaß“, sagt Patric Riedinger, HKL Regionalleiter. „Wir haben schon viele Projekte zusammen realisiert und einige Reithallen gebaut. Auch die Anlage in Durmersheim wird Pferd und Reiter sicher glücklich machen!“

Die großräumige und moderne Reitanlage überzeugt im Kleinen wie im Großen. Neben den pferdegerechten Boxen und der 1.200 Quadratmeter großen Reithalle entstehen Paddocks, Waschplätze, Solarium sowie eine Föhranlage für die Vierbeiner.

Bildunterschrift 1: Teleskopmaschine von HKL transportiert schwere Betonpfeiler für den Bau einer neuen Reithalle in Durmersheim.

Bildunterschrift 2: Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK hilft beim Transport von speziellen Klinkersteinen, die zum Schutz der Pferde verwendet werden.

Bildunterschrift 3: Experten vor Ort: Patric Riedinger, HKL Regionalleiter, hilft bei der Auswahl der richtigen Maschinen.



PRESSEMITTEILUNG

Kompetenz im Tagebau

CEMEX vertraut seit Jahren auf Qualität und Zuverlässigkeit von HKL.

Rüdersdorf, 13. Juli 2016 – Seit über 700 Jahren wird in dem östlich von Berlin gelegenen Rüdersdorfer-Kalkstein-Tagebau der wichtige Rohstoff für die Zementherstellung gewonnen. Für die Modernisierung und den Ausbau der Stollen fordert die CEMEX Deutschland AG regelmäßig Maschinen aus dem HKL MIETPARK an. Jüngst wurde ein Radlader bei der Auffahrung eines Stollens unter Tage im Tagebau Rüdersdorf eingesetzt.

Im Tagebau wird größtenteils schweres Spezialgerät verwendet. Doch für kleinere Maschinen oder mobile Raumeinheiten wendet sich CEMEX seit vielen Jahren an HKL. Das HKL Center Rüdersdorf liegt nur wenige Minuten von dem CEMEX-Werk entfernt. Entsprechend kann Deutschlands Branchenführer immer schnell agieren und angeforderte Maschinen und Container binnen kürzester Zeit zu ihrem Einsatzort bringen. So auch bei dem zuletzt von CEMEX benötigten Radlader mit 0,35 Kubikmetern Schaufelinhalt. Der Zufahrtsbereich des Stollens wurde unter Zuhilfenahme des Radladers begradigt und das aufgenommene Material aus dem Stollenbereich nach außen transportiert. Aufgrund der starken Verfestigung des Untergrunds, konnte das Material nur mithilfe eines Radladers aufgenommen werden.

Rico Mazanke, Mietdisponent im HKL Center Rüdersdorf sagt: „Dank unserer Nähe zum Einsatzort sind wir immer direkt zur Stelle, falls im Rüdersdorfer-Kalkstein-Tagebau Maschinen benötigt werden. Das klappt seit vielen Jahren einwandfrei.“

„Wir mieten regelmäßig und gern bei HKL“, so Jörg Nicol, Leiter für den Untertagebetrieb im Tagebau Rüdersdorf bei der Cemex Zement GmbH. „Da kennen wir Qualität, Verfügbarkeit und Konditionen – das passt einfach gut.“

HKL unterhält in vielen Regionen in Deutschland sehr langjährige Beziehungen zu Bauunternehmen und Kommunen. Beratungskompetenz, Maschinenqualität und das Vertrauen in die HKL Mitarbeiter sind die Basis für dauerhafte Partnerschaften.

Weiterführende Informationen

In Rüdersdorf hat die deutsche Kalk- und Zementindustrie ihren Ursprung. Seit über 700 Jahren wird hier Kalkstein abgebaut, 1885 entstand das erste Zementwerk. Heute hat Rüdersdorf mit seiner über 115-jährigen Tradition in der Zementherstellung zentrale Bedeutung für die gesamte Bauwirtschaft im Nordosten Deutschlands. Im September 1990 wurden die Rüdersdorfer Zementwerke von CEMEX erworben. Rund 300 Millionen Euro wurden seitdem in die Modernisierung des Werkes investiert, allein 60 Millionen Euro entfielen auf Umweltschutzmaßnahmen. Die Staubemission von 50.000 Tonnen im Jahr 1990 konnte um über 90 Prozent drastisch reduziert werden. Eine Vielzahl von Schallschutzmaßnahmen hat zu einer deutlichen Absenkung des Lärmpegels in der Nachbarschaft geführt. Durch den Einsatz von Sekundärroh- und -brennstoffen können jährlich mehrere tausend Tonnen natürliche Roh- und Brennstoffe eingespart werden. Mit der Einführung eines Umweltmanagementsystems



nach DIN ISO 14001 und Öko-Audit-Verordnung sowie der Zertifizierung im Jahr 2000 wurde ein vorläufiger Höhepunkt erreicht. Eine erstmals innerhalb der deutschen Zementindustrie erstellte Umwelterklärung informiert die Öffentlichkeit umfassend über alle Aspekte der Umweltschutzarbeit.

Bildunterschrift 1: Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK transportiert das aufgenommene Material aus dem Stollenbereich nach außen.

Bildunterschrift 2: Der Radlader unterstützt bei der Begradigung des Zufahrtsbereiches des Stollens.



PRESSEMITTEILUNG

HKL Container schaffen Platz auf der Kieler Woche

Deutschlands Branchenführer punktet mit individuellen Raumlösungen beim größten Segelsportevent der Welt.

Kiel, 6. Juli 2016 – Das Team des Kieler-Woche-Büros orderte von dem HKL Center Kiel und dem Raumsystemcenter Hamburg-Wilhelmsburg über 30 Raumcontainer für die Unterbringung von Polizei, Künstlern und Sanitätern auf der Kieler Woche. Die mobilen Raumeinheiten erfüllen durch ihre individuellen Kombinationsmöglichkeiten die unterschiedlichsten Bedürfnisse und sind dabei platzsparend und komfortabel. HKL beliefert die Traditionsveranstaltung bereits seit mehreren Jahren und kümmert sich um Planung, Logistik und Aufbau der Container. Deren vielfältige Einsatzmöglichkeiten wurden bei einem Gang über die Kieler Woche deutlich.

Die HKL Container waren über das gesamte Gelände von der Hörn über den Rathausmarkt bis zur Reventloubücke verteilt aufgestellt. Polizei und Rettungsdienst nutzten die Container als Station und Aufenthaltsraum. Direkt neben der großen Bühne an der Hörn dienten sie als Backstage- und Materialraum. An anderen Orten fanden sie Einsatz als Sanitärcontainer.

Auch die Mitarbeiter des Kieler-Woche-Büros freuten sich über die modernen und gut klimatisierten Räume. „Wir haben unser Büro in einem der Container eingerichtet und sind super zufrieden damit“, erzählte Ulrike Passau, Kieler-Woche-Büro. „Es lässt sich gut darin arbeiten und man hat immer ein Dach über dem Kopf – ein echter Vorteil bei Regenwetter.“

„Es ist schon beinahe Tradition, dass wir die Kieler Woche mit Containern beliefern“, sagt Elvis Thauer, Mietdisponent HKL Center Kiel. „Dass wir fester Bestandteil einer so renommierten und großen Veranstaltung sein dürfen, ist natürlich toll und unterstreicht unsere langjährigen Kundenbeziehungen!“

Die Kieler Woche findet jährlich statt und ist das größte Segelsportevent der Welt. Dieses Jahr erlebten mehr als drei Millionen Gäste und fast 4.000 Seglerinnen und Segler aus über 50 Nationen zehn Tage lang das ereignisreiche Sommer- und Sportfest. Neben Segelschiffen gibt es unzählige Fahrgeschäfte, Bühnen und Stände zu bestaunen.

Bildunterschrift 1: Polizei und Rettungsdienst nutzten die HKL Container als Station und Aufenthaltsraum.

Bildunterschrift 2: Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK dienten den Künstlern auf der Kieler Woche als Backstage-Bereich.

Bildunterschrift 3: Plant schon für die nächste Kieler Woche: Elvis Thauer, Mietdisponent HKL Center Kiel.



PRESSEMITTEILUNG

HKL war dabei

Tennisstadion wird mit Maschinen von Branchenführer HKL zur Beachvolleyball-Arena umgebaut.

Hamburg, 28. Juni 2016 – Das Hamburger Stadion Am Rothenbaum bietet normalerweise eine Bühne für Weltklasse-Tennis. Vom 3. bis 12. Juni stellten dort erstmalig auch Beachvolleyball-Profis ihr Können in zwei aufeinanderfolgenden Wettkämpfen unter Beweis. Für die Präparierung der Spielfelder beauftragte der Veranstalter CONTENT die Erwin Schultz Garten- und Landschaftsbau GmbH, die Radlader und Kettenbagger von HKL anforderten.

Die Maschinen kamen bei dem Umbau des Center Courts im Stadion und auf den Hockeyfeldern außerhalb zum Einsatz. Sie halfen, den besonderen Beach-Sand für die Spielfelder zu verbauen, der in 90 Sattelschlepper-Ladungen angeliefert wurde. Zwei Radlader mit 2,1 und 0,8 Kubikmetern Schaufelinhalt verteilten das gesamte Material – so wurden ideale Beachvolleyball-Bedingungen geschaffen. Der Rückbau erfolgte unter großem Zeitdruck. Die Profis von Erwin Schultz hatten nur zwei Tage Zeit, um die mehr als 2.000 Tonnen Sand abzutransportieren. Dazu lieferte HKL kurzfristig einen 12-Tonnen-Radlader und zwei Kettenbagger auf die Baustelle. Der Sand musste zunächst aus dem Center Court vor das Stadion transportiert werden. Dort wurde er von einem 14-Tonnen-Kettenbagger auf einen Sattelschlepper verladen. Auf dem empfindlichen Untergrund der außenliegenden Spielfelder durften nur Maschinen unter 8 Tonnen eingesetzt werden. Den Rückbau übernahmen daher ein Kompaktbagger und ein 7-Tonnen-Radlader. Diese räumten den Sand an den Rand des Spielfeldes. Von hier beförderte ein Radlader mit 2,1 Kubikmeter Schaufelinhalt das Material auf die Sattelschlepper. Menschen und Maschinen waren fast rund um die Uhr im Einsatz, um den fristgerechten Rückbau zu garantieren.

„Projekte wie dieses machen Spaß“, sagt Tobias Neuhaus, Geschäftsführer Erwin Schultz. „Dabei ist es wichtig, einen zuverlässigen Partner an seiner Seite zu haben, der flexibel und auch mal kurzfristig agieren kann. Den haben wir mit HKL seit gut 20 Jahren.“

„Für uns ist natürlich entscheidend, dass der Kunde zufrieden ist“, sagt Alexander Krüger, Kundenberater Baumaschinen HKL Center Hamburg West. „Zusätzlich freut man sich, eine international renommierte Veranstaltung im Fernsehen zu sehen und zu wissen: HKL war dabei!“

Die Präparierung der Spielfelder für den ersten Beachvolleyball-Wettkampf im Stadion Am Rothenbaum erfolgte für den smart super cup (3. – 5. Juni) und den smart Major Hamburg (6. – 12. Juni).

Bildunterschrift 1: Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK verteilt den besonderen Beach-Sand auf dem Center Court.

Bildunterschrift 2: Nach dem Turnier verlud ein 12-Tonnen Radlader den Sand zum



Abtransport auf die Sattelschlepper.

Bildunterschrift 3: Dank 2,1 Kubikmeter Schaufelinhalt kann der Radlader die 2.000 Tonnen Sand zügig verladen.

Bildunterschrift 4: Freuen sich auf das nächste Projekt: Alexander Krüger, Kundenberater Baumaschinen HKL Center Hamburg West und Tobias Neuhaus, Geschäftsführer Erwin Schultz (v.l.n.r.).



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielt einen Umsatz von über 300 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 140 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 140 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 300 Millionen Euro im Jahr 2015
Mitarbeiter:	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	45.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK transportiert das aufgenommene Material aus dem Stollenbereich nach außen.



Der Radlader unterstützt bei der Begradigung des Zufahrtbereiches des Stollens.



Ein Raupebagger von HKL ist beim Bau des neuen Technologiezentrums für Physik Instrumente (PI) im Einsatz.



Alles für den Galabbau: Unternehmen nutzen seit Jahren das Angebot von HKL für die grüne Branche.



Ein Radlader aus dem HKL MIETPARK verteilt den besonderen Beach-Sand auf dem Center Court.



Nach dem Turnier verlud ein 12-Tonnen Radlader den Sand zum Abtransport auf die Sattelschlepper.

Fotosheet (2)



Dank 2,1 Kubikmeter Schaufelinhalt kann der Radlader die 2.000 Tonnen Sand zügig verladen.



Minibagger und Dumper von HKL unterstützen Supermarkt-Neubau in Wien.



Polizei und Rettungsdienst nutzen die HKL Container als Station und Aufenthaltsraum.



Teleskopmaschine transportiert schwere Betonpfeiler für den Bau einer neuen Reithalle in Durmersheim.



Ausbau A7: Ein Minibagger von HKL hilft beim Aufbau eines etwa vier Meter hohen Podestes am Fahrbahnrand.



HKL ist mit vielen Highlights auf der diesjährigen NordBau vertreten.